

Durchmesserlinie Zürich, Abschnitt 4



Auftraggeber

SBB, Schweizerische Bundesbahnen

Ausgangslage

Mit dem Projekt Durchmesserlinie Zürich Altstetten – Zürich, HB – Zürich Oerlikon werden die Kapazitäten im Zürcher Hauptbahnhof und für die Ost-West-Verbindungen im Raum Zürich deutlich erhöht. Die Durchmesserlinie verbindet Zürich Altstetten und Zürich Wiedikon mit Zürich Oerlikon. Im Hauptbahnhof Zürich entsteht ein zweiter unterirdischer Durchgangsbahnhof, der Bahnhof Löwenstrasse.

Projektbeschreibung

Im Einschnitt Oerlikon werden die zwei Gleise des neuen Weinbergtunnels in die bestehenden Gleise vor dem Bahnhof Zürich Oerlikon eingeflochten. Dazu werden umfangreiche Hoch- und Kunstbauten (Rettungs- und Technikgebäude, Portalbauwerk, Unterquerungsbauwerk, Stützmauern, Ersatz Birchsteg, Ersatz Regensbergbrücke) sowie ein Umbau des Gleis-Trassees mit Entwässerung in mehreren Bauphasen realisiert. Zusätzlich wird der Bahnhof Zürich Oerlikon mit den beiden Gleisen 7+8 erweitert, im Abschnitt 4 werden die entsprechenden Zufahrtsgleise realisiert.

Aufgaben

DML Abschnitt 4, Bauprojekt bis Realisierung/Abschluss:

- Gesamtleitung der INGE LHL+
- Projektierung von Tief- und Trasseebau mit Entwässerung
- Chef-Bauleitung
- Koordination der Bahntechnik
- Bahnhofausbau Zürich Oerlikon, Gleise 7+8
- Projektstudie mit Variantenvergleich
- Vorprojekt mit Kostenschätzung

Zeitraum

2010 – 2014

Informationen/ Kontakt

Werner Moll (werner.moll@ebp.ch)
Mühlebachstrasse 11, CH-8032 Zürich, www.ebp.ch